

Deine Verlobte zu sein macht keinen Spaß

Kaibas bekommen Zuwachs!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Wenn er gewinnt...verlieb' ich mich?

*schnarch**schlaf**gähnen**augen reib**aufwach**kreisch*

Ich bin zu spät!!!!!!
OHGOTTOHGOTTOHGOTTOHGOTTOHGOTTOHGOTTOHGOTTOHGOTT!!!!*am kopf
kratzt* Ich hab nicht geschlafen! Das sah nur so aus! Wirklich! Ich kann's beweisen:

-

Ich wischte mir die Tränen aus dem Gesicht. Wie konnte das nur passieren? Wie konnte er schon wieder gewonnenen haben? Es ist so unfair! ICH wollte das ER leidet, nicht umgekehrt. Wollte das er mich endlich als Menschen anerkennt. Ich wollte doch nur endlich aufhören mich mit dem Menschen zu streiten, den ich am meisten auf der Welt hasse, mit dem ich den Rest meines Lebens verbringen muss. Ich hasse ihn so sehr. Ich hasse ihn einfach. Ich schluchzte laut. Eine neue Tränenflut überkam mich. Warum? Warum er? Warum ich? Warum hat er das getan? Warum muss er immer gewinnen? Weil er mich hasst. Und ich hasse ihn.

Gedankenverloren griff ich nach dem Block, der neben mir auf dem Boden lag. Ich hatte fast das ganze Zimmer zerstört. Alles lag auf dem Boden zerstreut. Ich musste jetzt etws tun. Ich musste die Gedanken an ihn los werden. Ich konnte sie nicht mehr ertragen. Ich konnte mich nicht mehr ertragen...Da sah ich es. Noch nie hatte ich solch eine Sehnsucht verspürt. Noch nie hatte ich diesen Gedanken gedacht. Langsam griff ich danach. Ich drehte und wendete es, besah es mir von allen Seiten. Es wäre eine Lösung. Ich würde ihm alles sagen. Auf eine Art und Weise, wo er nicht weghören konnte. Er würde alles erfahren. Er musste alles erfahren. Wenn er es weiss, dann würde ich ihm villeicht nicht mehr zur Last fallen. Widerwillig musste ich lächeln. Warum dachte ich schon wieder an ihn, nachdem er mir das angetan hatte? Es war doch nur ein Spiel gewesen. Für mich jedenfalls. Aber für ihn nicht. Ich werde ihm alles sagen und wenn er es weiss, wird er mich nicht mehr ertragen müssen. Meine Hände

zitterten. Ein Schauer durchfuhr meinen Körper, als das kalte Metall meine Haut berührte. Noch fester drückte ich das Messer an mein Handgelenk...dann zog ich.

Der Schmerz war unerträglich, er war furchtbar. Ich wimmerte leise und drückte meine Hand auf die Wunde. Es tat so gut. Diese Schmerzen waren wundervoll. Sie ließen mich vergessen. Das Blut tropfte auf das Papier. Ich begann zu schreiben. Mit Blut. Mit meinem Blut:

Ich hasse wie du mit mir sprichst,
und deine komische Frisur.
Ich hasse wie du Auto fährst,
und deine ganze Machotour.
Ich hasse deine Art mich anzuglotzen
und dich ständig einzuschleimen.
Ich hasse es so sehr ich muss fast kotzen,
noch mehr als bei diesen Reimen.
Ich hasse wenn du nicht da bist und das du nicht angerufen hast,
doch am meisten hasse ich, dass ich dich nicht hassen kann.
Nicht mal ein wenig, nicht mal ein bisschen, nicht ein mal fast...

Wie konnte ich mich nur in ihn verlieben? Wie konnte ich mich nur in meinen Verlobten verlieben? Was macht er mit mir? Er quält mich, macht mich fertig. Behandelt mich wie Dreck und ich liebe ihn. Wieder weinte ich. Er hatte mich gewonnen. Alles hatte er gewonnen. Mein Leben, meinen Körper, mein Herz und ich habe nichts dagegen unternommen. Wieder griff ich zu der wunderbar scharfen Klinge. Wieder setzte ich sie mir an meinen Arm und zog. Der Schmerz ließ mich zusammen zucken. Er hatte schon wieder gewonnen. Auf eine wiederliche Art. Auf seine Art. Ich besah mir die Wunden auf meinem Arm genau. Langsam lief das Blut meinen Arm hinunter. Das ist also Liebe? Ich hasse die Liebe! Ich hasse ihn! Ich hasse Mayumi! Ich hasse Mokuba! Ich hasse diese Welt! Und ich hasse mich, weil ich all dies Wunderbare verachte. Ich hatte es nicht besser verdient. Dieser Schmerz ist die richtige Strafe. Ich muss mich bestrafen für das Unrecht, das ich tue. Vorsichtig entfernte ich das Blatt aus dem Block und drehte es um. Ich begann wieder zu schreiben, aber diesmal eine Geschichte. Meine Geschichte, mit meinem Blut. Ich schrieb unsere Geschichte. Ich schrieb alles, mein Leben vor der Verlobung, meine Gefühle, Gedanken, Erlebnisse und ich schrieb von ihm:

—

auf ff zeig Da! Seht ihr! Ich habe nicht geschlafen! Ich habe hart gearbeitet. Ich habe

das Leben eines Menschen zerstört! Glaubt mir, ist viiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiel schwerer als es aussieht.*kopf nick*

*auf knie fall*Bitte, bitte schickt mir ein Haufen Kommis. Ich lese die so gerne. Dann, bevor ich euch unter Tränen und Geklage verlasse, noch eine Kleinigkeit: Falls es zu Unverständnis führen sollte, der Doppelpunkt am Schluss soll heißen, dass ich im nächsten Kappi aufschreibe, was die liebe Tori Seto sagen will. Gut das war alles, dann kann ich ja anfangen.*seuftz*

*knuddel**knuff**bussi**kizZz**alle in arm nehm**los heulen**schluchzen**sich eine scheuern* So, es geht mir besser. Ich glaube, ich bin jetzt in einem Zustand, in dem ich mich wie ein halbnormaler Mensch von euch verabschieden kann.

Euer, reif für die Klappe seiendes Namigirl01